

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 111.

Dresden, am 18. Januar

1873.

Hundertundelfte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 14. Januar 1873.

Inhalt:

Entschuldigung. — Registrandenvortrag Nr. 1506—1508. —
Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abthei-
lung A) über das königl. Decret, die bei dem Landtags-
ausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden niedergelegten
4procentigen Staatsschuldenkassenscheine von den Jahren
1852/68 und 1869 und einen darauf bezüglichen Geset-
zentwurf betreffend. — Berathung des Berichts der ersten
Deputation über das königl. Decret, den Entwurf zweier
Gesetze über Entschädigung für Wegfall gewisser, mit dem
städtischen Brauuarbar verbundener Berechtigungen und des
Mahlzwangs betreffend. — Berathung des anderweiten
mündlichen Berichts der vierten Deputation über die Pe-
tition des Advocaten Bleyl und Genossen in Chemnitz um
Wegfall oder Verminderung der katholischen Kirchenanlage
protestantischer Chemänner katholischer Frauen. — Münd-
liche Berichte der vierten Deputation über: a) die Petition
des Lehnrichters Wagler in Harthau, die für Tanzmusiken
zu entrichtenden Abgaben betreffend; b) das Gesuch des
städtischen Vereins zu Leipzig, das Verfahren der Gene-
direction bezüglich der Vergabung des Baues von Getreide-
thürmen auf dem Areal des Schlosses Pleißenburg zu Leip-
zig betreffend; c) die Petition Gutmann's in Dresden und
Genossen um unverweilte Abtragung der fisciatischen Pul-
vermühle daselbst; d) die Beschwerde des Ortsrichters
Schmidt in Lindenthal und Genossen über das königl. säch-
sische Kriegsministerium wegen des von demselben beobach-
teten Verfahrens bezüglich einer beantragten Untersuchung
über harte und gesetzwidrige Behandlung von Soldaten
seiten ihrer Vorgesetzten. — Feststellung der Tagesordnung
für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 10 Uhr
23 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister
Freiherrn von Friesen, von Rostitz-Wallwitz
und von Fabrice, der Herren königl. Commissare Geh.
Finanzrath Götz und Geh. Regierungsrath Künzler, so-
wie in Anwesenheit von 70 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Die heutige Sitzung
eröffne ich mit der gewöhnlichen Anzeige, daß das Proto-
koll von der gestrigen Sitzung in der Kanzlei zur Einsicht
ausliegt.

Für die heutige Sitzung hat sich wiederum der Abg.
von Könnert wegen Unwohlseins entschuldigt.

Ich bitte, die Registrande vorzutragen.

(Nr. 1506.) Beschwerde des Steinkohlenvereins
Gottes Segen zu Lugau und mehrerer anderer Stein-
kohlenwerke dasiger Gegend über die Generaldirection der
sächsischen Staatsbahnen, resp. das königl. Finanzmini-
sterium, die Höhe der Frachtsätze für Kohlentransport
auf der Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn von Lugau ab
und dahin gegenüber den Frachtsätzen auf den Staats-
bahnen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Depu-
tation.

(Nr. 1507.) Anschluß der Brauergenossenschaft zu
Pausa an die Brauergenossenschaft zu Königstein, die Ent-
schädigung für die mit dem Brauuarbar verbundenen Be-
rechtigungen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die erste Depu-
tation.

(Nr. 1508.) Herr Abg. Krüger bittet wegen drin-
gender Geschäfte um Urlaub auf 10 Tage, vom 13. dieses
Monats ab.

Präsident Dr. Schaffrath: Wird der Urlaub von
der Kammer bewilligt? — Einstimmig.

Der erste Gegenstand unserer heutigen Tagesordnung
ist die Berathung des Berichts der zweiten De-
putation (Abtheilung A) über das königl. De-